**Theater, das an die Grenzen geht - Aus: 20 Jahre Kulturzeit (3SAT)**

**Video unter https://www.youtube.com/watch?v=FA-0Yrid9jg**

**LÖSUNGEN**

*Im Video geht es um Reflexionen zu Deutschlands Willkommenkultur. Ausgangspunkt ist der syrische Bürgerkrieg bzw. der apokalyptische Völkermord, der in Syrien gerade stattfindet.*

1. Wer bombt in Syrien das Land in Schutt und Asche? Das Assad-Regime.
2. In Syrien gab es bisher Tote innerhalb von 4 Jahren: wie viele Leute sind in diesem Krieg bis heute getötet worden? 250.000 Menschen
3. Welche Künstlergruppe leitet Philipp Ruch in Deutschland? Das Kollektiv "Zentrum für politische Schönheit".
4. Was ist Philipp Ruch von Beruf? Aktionskünstler und Philosoph
5. In welcher Stadt wurde das erste Theaterstück von Philipp Ruch und seiner Gruppe inszeniert? In Dortmund
6. Wie heißt dieses Theaterstück? 2099
7. Welche Mission hat Ruch mit seiner Kunst? Was will er mit seiner Gruppe tun? Menschenrechte verteidigen und gegen das Vergessen kämpfen
8. Da symbolische Denkmal "Dem unbekannten Geflüchteten" erinnert an symbolische Denkmäler, das in vielen Ländern verbreitet sind (z.B. auch in Italien in Rom beim Altare della Patria); wie heißen solche Denkmäler? "Dem unbekannten Soldaten"
9. Wer sind die Protagonisten in dem Theaterstück "2099"? 4 Philosophen
10. Woher kommen sie? Aus der Zukunft
11. Wohin reisen sie und was machen sie? Sie reisen in Vergangenheit und Gegenwart, warnen vor Völkermorden, verurteilen unsere Zeit.
12. Man sagt im Video, was passiert ist eine seltsame moralische Sonnfinsternis, denn dem Diktator Assad lassen wir weiter morden. Wer wird unter dem Pronomen "wir" gemeint? Die anderen Länder.
13. Was meint Philipp Ruch von der Rolle der anderen Ländern in Syrien? Was sind seiner Meinung nach die anderen Länder in der Lage zu tun? Und wie? Er meint, die anderen Länder wären jederzeit in der Lage, den Luftraum zu sichern und jeden aufsteigenden Helikopter, aus dem Bomben auf die Bevölkerung abgeworfen werfen, vom Himmel zu holen. Notfalls auch mit militärischer Gewalt, natürlich.
14. Ist Philipp Ruch pro oder contra einen militärischen Angriff gegen das Assad-Regime? Pro.
15. Warum nennt er Auschwitz? Er sagt, Auschwitz wurde auch nicht befreit vom Roten Kreuz, sondern von Soldaten.
16. Meinst der Soziologe Armin Nassehi, dass militärische Einsätze der anderen Länder in Syrien hilfreich hätten sein können? Nein, das ist seiner Meinung nach ein naiver Gedanke.
17. Meint der Soziologe, dass Integrationsprobleme der syrischen Flüchtlinge in Deutschland durch Solidarität gelöst werden können? Auch nicht. Er beurteilt auch diese als naive Lösung.
18. Was für Humanisten fehlen in Deutschland nach Meinung von Philipp Ruch? Aggressive Humanisten
19. Was bedeutet, dass Ruch einen Kampf von medialer Aufmerksamkeit macht? Es bedeutet, dass er versucht, die Aufmerksamkeit der Deutschen auf seine Projekte zu ziehen.
20. Warum spricht man im Video von einem Jaguarbaby? Was hat dieses mit den Aktionen von Ruch und seiner Gruppe zu tun? Dies war ein drastischer Kunstgriff (artificio) von Ruch: vor der Aufführung kündigte er an, ein Jaguarbaby aus dem Dortmunder Zoo zu erschießen (AUFRUF ZUM MORD: RAJA MUSS STERBEN!). Die Empörung bei Medien war groß und kalkuliert.
21. Was meint er, als er sagt: "Diese Jaguarbabys werden seit Monaten medial begleitet"? Es heißt, dass deutsche Medien viel über Jaguarbabys im Zoo sprechen (und im Gegenteil zu wenig von den vielen Menschen, die in Syrien gerade sterben)
22. Warum benutzen die Künstler dieses "politischen Theaters"nach Meinung von dem Soziologen Armin Nassehi solche "terroristische" Mittel (wie die Drohung über das Jaguarbaby)? Der Soziologe erklärt, dass solche Aktionen provozieren müssen (in diesem Sinne "terroristisch" sein müssen), um unsere Blicke tatsächlich total zu verändern d.h. die Aufmerksamkeit der Leute auf sich zu ziehen, zu lenken
23. Hat das deutsche Familienministerium nach Adoptiveltern für 55.000 syrische Kinder gesucht? Nein, das war eine andere provozierende Aktion dieser Gruppe von Künstlern, sie haben 2014 eine gefakte Webseite gestartet
24. Was wollte Philipp Ruch durch diese Aktion über Adoptionen zeigen? Dass die deutsche Regierung gar nicht so humanistisch ist, ansonsten würde das Familienministerium wirklich etwas tun, um Kinder in Syrien zu retten und nach Deutschland einreisen zu lassen. Er meint, dass Menschen zeigen wollen, eine "Willkommenskultur" zu haben, aber in Wirklichkeit tun sie sehr wenig. Willkommensaktionen dienen nur dazu, uns (unser Gewissen) zu beruhigen.
25. Worauf zielt politisches Theater? Es zielt darauf, unsere Wahrnehmung zu verunsichern und damit einen neuen Blick zu ermöglichen, d.h. es führt uns dazu, einfache Meinungen und Lösungen zu vermeiden, Tatsachen besser verstehen zu wollen, nicht naiv in unseren Meinungen, sondern informiert, aufmerksam und kritisch zu sein.